

Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät



Kooperationsprogramm Informationsmappe

Korea University

Kontakt: Annelin Starke, René Pawlak

Anschrift: Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät / Büro für Internationale Programme
Unter den Linden 9, Raum E18
10117 Berlin

Telefon: +49 30 2093-3336
Fax: +49 30 2093-3414
Email: int@rewi.hu-berlin.de

Sprechzeiten: **Dienstag 11-15 Uhr**
Mittwoch 13-15 Uhr
Donnerstag 11-13 Uhr
(nur während der Vorlesungszeit)

Inhalt der Informationsmappe

- I. Zuständigkeiten***
- II. Infoblatt zur Partneruniversität***
- III. Beurlaubung***
- IV. Anerkennung und Anrechnung der Studienleistungen nach § 13 JAO***
- V. Erfahrungsbericht***

I. Zuständigkeiten

Heimatuniversität

- ◆ Auswahl der Bewerber
- ◆ Vorbereitung auf den Studienaufenthalt **vor** dem Studienbeginn im Ausland.
- ◆ Unterstützung bei Problemen, die **während** des Studiums in der Partneruniversität entstehen können.
- ◆ Auswertung der Berichte der Studierenden **nach** Beendigung des Studiums
- ◆ Unterstützung bei Problemen mit der Anerkennung

Partneruniversität

- ◆ Informationen zur Immatrikulation
- ◆ Informationen über Sprachkurse
- ◆ Betreuung während des Studiums
- ◆ Erstellung eines Zeugnisses (Transcript of Records) **nach** Beendigung des Studiums

Studierende

- ◆ eine Wohnung ist in Eigeninitiative zu finden, sofern die Partneruniversität kein Wohnheimplatz anbietet
- ◆ Erstellung eines Erfahrungsberichts als Hilfestellung für zukünftige Studierende in Aufsatzform und Übersendung an das Büro für Internationale Programme

II. Infoblatt Korea University

Zeiten

Wintersemester	Anfang September bis Ende Dezember
Sommersemester	Anfang März bis Ende Juni

Kontakt

Internet	http://oia.korea.ac.kr/listener.do?layout=intro_5_1 http://www.korea.edu/
Ansprechperson	<p>Mr. Shin, Young Soo Office of International Affairs Dongwon Global Leadership Hall Korea University Anam-Dong, Seongbuk-Gu Seoul, Korea, 136-701 <u>humanus@korea.ac.kr</u></p> <p>Prof. Frank Bohn <u>zivilbohn@korea.ac.kr</u> Faculty of German Studies</p> <p>Prof. Shin Young Ho <u>syh93@korea.ac.kr</u> Dean, KU School of Law</p> <p>Vice-Dean <u>augsburger@korea.ac.kr</u></p> <p>Chief Professor of international affairs <u>leesjd@korea.ac.kr</u></p> <p>Staff of international affairs <u>humanus@korea.ac.kr</u></p> <p>KU International One-Stop Service Center</p> <p>Web : http://oia.korea.ac.kr E-mail : studyabroad@korea.ac.kr Tel : +82-2-3290-5151~3 Hotline : +82-2-3290-5119 (for emergency calls) Fax : +82-2-922-5820 Address : #201, Office of International Affairs Dongwon Global Leadership Hall Korea University Anam-Dong, Seongbuk-Gu Seoul, Korea, 136-701</p> <p>KU Undergraduate International Admissions</p> <p>Web : http://oia.korea.ac.kr E-mail : admission@adm.korea.ac.kr Tel : +82-2-3290-5156~7 Fax : +82-2-922-5820 Address : #301, Office of International Affairs Dongwon Global Leadership Hall Korea University Anam-Dong, Seongbuk-Gu Seoul, Korea, 136-701</p>
Studienprogramm	<p>freie Auswahl aus dem undergraduate Programm und der Juristischen Fakultät</p> <p>Programm Details: http://oia.korea.ac.kr/listener.do?layout=student_2_3 Vorlesungsverzeichnis: http://korea.ac.kr/_2011edu/content/Su1.html</p>

III. Beurlaubung

Für die Zeit des Auslandsaufenthaltes sind Urlaubssemester zu beantragen. Das hat den Vorteil, dass die Fachsemester nicht weiterzählen. Darüber hinaus entfallen 50 Euro Verwaltungsgebühren und bei entsprechender Wahl das Semesterticket.

Die Beurlaubung ist schließlich für die Fristverlängerung zur Erhaltung des Freiversuchs wichtig. Der Nachweis muss dem Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg vorgelegt werden.

IV. Anerkennung von Studienleistungen

1. Anerkennung in der Juristischen Fakultät

Anerkennungsmöglichkeiten:

- Fachorientierte Fremdsprache (BZQ II)
- Schlüsselqualifikationen (BZQ I)
- Grundlagenfächer
- Modul Ö III
(nur bei Belegung von Europa- und Völkerrecht)

Lassen Sie sich zum Abschluss Ihres Aufenthaltes ein Zeugnis (Transcript of Records) erstellen.

Nach der Rückkehr in Berlin beantragen Sie die Anerkennung der Studienleistungen an der Juristischen Fakultät.

Zuständigkeit

Studien und Prüfungsbüro,
Unter den Linden, Raum E17/19,
10099 Berlin,

E-Mail: pruefungsbuero@rewi.hu-berlin.de;

Tel.: +49-30-2093-3444

Verfahren

Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät. Die Anerkennung ist beim Studien- und Prüfungsbüro einzureichen. Dem Antrag ist eine Kopie des Zeugnisses der Partneruniversität beizufügen. Das Original ist bei Antragstellung vorzulegen

Die Anerkennung erfolgt durch die Verbuchung der Leistung in Ihrem HU-QIS-Account.

2. Fristverlängerung für den Freiversuch

Beim GJPA Berlin/Brandenburg ist die Fristverlängerung für den Freiversuch einzureichen. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Staatsexamen. Es kann jedoch auch vorab durch formlosen Antrag geklärt werden, ob die Voraussetzungen für die Fristverlängerung vorliegen.

Dem Antrag sind das Originalzeugnis (Transcript of Records) und der Immatrikulationsnachweis der Partneruniversität und die Beurlaubung der Humboldt-Universität zu Berlin zuzufügen.

Zuständigkeit

Bei allen Fragen zum Freiversuch wenden sie sich bitte an das Justizprüfungsamt,

Gemeinsames Justizprüfungsamt Berlin/Brandenburg

Salzburger Straße 21-25;

10825 Berlin Schöneberg

Email: marianne.voigt@senjust.berlin.de;

Tel: +49-30-9013-3316

Sie können eine Fristverlängerung nach § 13 Nr. 4 JAO von bis zu zwei Semestern erhalten. Für eine Fristverlängerung von einem Semester müssen Sie an der Partneruniversität mindestens einen Kurs belegen und eine Prüfung absolvieren. Für zwei Semester Fristverlängerung müssen Sie mindestens zwei Kurse belegen. Einer dieser beiden Kurse muss nationales Recht zum Gegenstand haben.

Auch für die Anerkennung von Praktika als Voraussetzung für die Anmeldung zum Staatsexamen ist das GJPA zuständig. Die Praktika müssen während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.

V. Erfahrungsbericht

Korea University, 2014-15

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Zunächst erfolgt die Bewerbung bei dem Büro für Internationale Programme. Nach einer Nominierung seitens der HU beginnt ein weiterer, wohl mehr formeller, Bewerbungsprozess für das Study Exchange Program an der KU. Hierfür muss online ein Bewerbungsbogen ausgefüllt werden, sowie ein Academic Transcript, ein Motivationsschreiben, eine Kopie des Passes und ein Certificate of Health (dieser beinhaltet auch einen TB-Test) hochgeladen werden.

Ein Nachweis, dass man während des Aufenthaltes in Korea eine Krankenversicherung besitzt, sollte vor Ankunft an das Office of International Affairs gesendet werden. Nach erfolgreicher Online Bewerbung erhält man das Certificate of Admission. Mit diesem und einigen weiteren Unterlagen (siehe die Website der Koreanischen Botschaft) kann dann ein Visum an der Koreanischen Botschaft beantragt werden.

Auch vor Anreise nach Korea informiert das Office of International Affairs über die Course Registration, Orientation Week und gibt weitere Hinweise, zu Punkten, die vor der Abreise zu erledigen sind.

Teil des Study Exchange Program ist auch das Buddy Program (KUBA – Korea University Buddy Assistants). Schon vor Ankunft in Korea erfolgt die Einteilung in eine größere Buddy Gruppe (ca. 70 Studierende) und zusätzlich die Zuteilung eines persönlichen Buddys. Diese kontaktieren den Studierenden noch im Heimatland, so dass eventuell noch offene Fragen direkt an einen KU Studenten gerichtet werden können.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Von Berlin aus empfiehlt es sich über Helsinki mit Finnair nach Incheon, Korea zu fliegen. Dies ist eine schnelle und auch verhältnismäßig preiswerte Variante. Der Flughafen befindet sich in Incheon, einer Millionenstadt, die direkt an die Hauptstadt Seoul angrenzt. Der Flughafen ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen, so dass man entweder mit der U Bahn, dem Arex (Zug) oder einem der Airport Limousine Busse bequem in alle Teile der Stadt gelangt. Vom Flughafen zur KU dauert es ca. 1,5 Stunden. An dem Wochenende vor der Orientierungswoche bietet die Uni einen kostenlosen Airport Pick Up Service vom Flughafen Incheon zum Campus an. Erforderlich um den Pick Up Service zu nutzen, ist eine Anmeldung unter http://oia.korea.ac.kr/listener.do?layout=ecg_5

Vorstellung der Gastuniversität

Die Korea University gilt in Korea als eine der drei Top Universitäten. Sie liegt im Nordosten Seouls in Anam-dong. Der Campus ist wunderschön, gerade im Frühling und Herbst kommen viele Familien und Paare, um dort spazieren zu gehen oder zu picknicken. Die Universität ist gut ausgestattet, verfügt über zahlreiche Study Rooms und moderne Bibliotheken (auch mit deutschen Fachbüchern). Auf dem Campus befinden sich sogar ein Kino und eine Eisbahn. Rund um den Campus gibt es viele Restaurants und Cafes.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Korea University Law School hat einen sehr guten Ruf. Dennoch sollte beachtet werden, dass das Angebot der juristischen Kurse auf Englisch sehr begrenzt ist. Einen Überblick über die angebotenen Kurs kann man sich unter: <http://sugang.korea.ac.kr/index2.jsp> verschaffen.

Die Zahl der Teilnehmer an den Kursen der Law School, die auf Englisch angeboten werden, war während meines Aufenthalts sehr niedrig - höchstens um die 10 Studierenden. Dies hat eine angenehme Lernatmosphäre geschaffen. Die Lehrenden waren sehr engagiert und verfügten über gute Englischkenntnisse.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Bevor man in Korea sein Auslandsstudium beginnt, ist es empfehlenswert einen Anfängerkurs Koreanisch zu besuchen und das Alphabet (Hangeul) zu lernen. Auch wenn gerade an der Universität die Meisten sehr gute Englischkenntnisse besitzen, ist es für den täglichen Alltag außerhalb des Campus', z.B. im Restaurant oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, von Vorteil Hangeul lesen, oder sich sogar etwas verständigen zu können.

Die Universität bietet für ausländische Studierende Koreanisch Kurse für verschiedene Sprachlevels (auch absolute Anfänger) an. Die Teilnahme an dem Sprachkurs ist absolut zu empfehlen.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Auf dem KU Campus befinden sich mehrere Studentenwohnheime. Unter ihnen ist auch das CJ International House, das ausschließlich für ausländische Studierende vorgesehen ist. Wegen großen Andrangs ist eine frühzeitige Anmeldung nötig (online).

Ansonsten gibt es in der Nachbarschaft der Universität viele Zimmer zu mieten. Weit verbreitet in Korea sind Goshiwons. Das sind sehr kleine Zimmer, teilweise mit Toilette und Dusche und einer Gemeinschaftsküche auf dem Flur. In der Küche gibt es häufig Reis, Kimchi und Nudelsuppen kostenlos. Mehr Informationen finden sich unter goshipages.com

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Vom DAAD werden Stipendien für einen Auslandsaufenthalt vergeben. Hierfür ist eine frühzeitige Bewerbung notwendig. Die Korea University vergibt auch Stipendien. Das International Office der Korea University gibt vor Abreise alle nötigen Informationen für eine Bewerbung für das KU Scholarship per mail bekannt.

Als monatliche Ausgaben kann (laut Korea University Fact Sheet) in etwa Folgendes erwartet werden:

Unterkunft: ca. 300.000 – 500.000 KRW

Essen: ca. 400.000 KRW

Öffentlicher Nahverkehr: ca. 60.000 KRW

Freizeitaktivitäten

Das Buddy Programm KUBA organisiert während des ganzen Semesters Ausflüge, Veranstaltungen und regelmäßige Treffen zum Mittag- und Abendessen. An der Universität gibt es außerdem viele „Student Clubs“, die einen wichtigen Teil des Uni-Lebens der koreanischen Studenten ausmachen. Für fast jedes Interessengebiet findet sich ein passender Club; von verschiedenen Sportaktivitäten, über Musik bis zu politisch engagierten Gruppen.

Außerdem gibt es in Seoul viel zu erkunden. Ausflüge aus Seoul heraus sind auch sehr empfehlenswert, um das ländliche Korea abseits der Hauptstadt kennen zu lernen.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Insgesamt hat mir der Studienaufenthalt in Seoul an der Korea University gut gefallen. Die KU kümmert sich gut um die Internationalen Studierenden. Leider war die Auswahl der juristischen Kurse auf Englisch sehr eingeschränkt. Dafür waren die Kurse sehr klein und boten eine gute Lernatmosphäre. Korea selbst ist ein sehr spannendes Land mit leckerem Essen, das man nach Rückkehr mit Sicherheit vermissen wird.